



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 5.0)

Wie man einen neuen Index einrichtet



INHALT

1) Einführung.....	3
2) Definition Indexdatei – die Datei etc/mabdata.int.....	3
3) Index intern definieren – die Datei etc/mabindex.int.....	3
4) Index extern definieren – die Datei etc/mabindex.ext.....	5
5) Index im OPAC bekanntmachen – die Datei etc/alipac.cfg.....	5
6) Benennung des Suchaspekts – die Datei(en) etc/mabtext.<Ing>.....	6
7) Alephino Web Service Administration.....	7
7.1) Ein neuer Index wurde eingerichtet.....	7
7.2) Die Indexaufbereitung für einen bestehenden Suchbegriff wurde geändert.....	8

1 Einführung

In Alephino werden die Datensätze feldweise bzw. unterfeldweise indexiert, mehrere Felder können in einem Index zusammengefasst werden. Ein Feld kann mehrfach indexiert werden. Bei Textfeldern kann Phrasen- oder Stichwort-Indexierung gewählt werden. Die Stichwortindexierung kann über eine Stoppwortliste beeinflusst werden. Die Indexierungen erfolgen in Echtzeit, ohne Verzögerung durch Hintergrund-Verarbeitung, wie bei Aleph. Falls Sie einen Index für ein bereits existierendes Feld einrichten, müssen Sie den Menüpunkt "Index aufbauen" in den Alephino Web Services, Administration ausführen, um die bisherigen Daten rückwirkend zu erschließen.

In unserem Beispiel richten wir einen neuen Index für ein neues Feld **Bemerkung** mit der Bezeichnung A90 ein.

2 Definition Indexdatei – die Datei etc/mabdata.int

Die Dateien für Indizes sind im Abschnitt * Suchbegriffslisten definiert. Für die neu zu vergebende Dateinummer ist es sehr wichtig, dass diese noch nicht besteht, bitte achten Sie auch darauf, dass genügend Abstand zur letzten vergebenen Nummer besteht, da sonst in neuen Versionen Probleme auftreten können, wenn neue Indizes mit dieser Nummer eingerichtet wurden. Wir wählen als Dateinummer 900, der TYPE für einen Index ist LIST, **die Indexlänge muß dem Maximalwert wie in TERM festgelegt entsprechen** (siehe 3). Für Datumfelder beträgt die Indexlänge 4, da das Datum binär gespeichert wird.

```
*****
* Suchbegriffslisten
*****
* Titel
*****
..
* SDU
FILE=364,TYPE=LIST,INDEXLEN=4
* BEM
FILE=900,TYPE=LIST,INDEXLEN=30 ← Zeilen am Ende des Abschnitts hinzufügen
```

3 Index intern definieren – die Datei etc/mabindex.int

Die Indizes für bibliographische Felder werden im Abschnitt (titindex) definiert, der Abschnitt ist unterteilt in Titelphrasen, ISBN etc., Erscheinungsjahr, Behandeltes Jahr, Fußnoten, Verlag und Verlagsort, Inhaltliche Zusammenfassung, Titelnummern, Art und Inhalt etc., Quelle des UW, SW-Kette, Sprache und Erfassungs-/Korrekturdatum. Für jedes Feld ist eine Indexnummer über den Eintrag INDEX= definiert. Für die Indexnummer ist es ebenfalls sehr wichtig, daß diese noch nicht vergeben ist, bitte achten Sie auch darauf, daß genügend Abstand zur letzten vergebenen Nummer besteht.

Im Beispiel wählen wir als Indexnummer 200, als Dateinummer FILE 900 (s.o.). In unserem Beispiel vergeben wir TERM=2. Die Quelle SOURCE wird aus dem Feld A90 generiert. Wir fügen den neuen Eintrag am Ende des Abschnitts (titindex) an.

Um zu entscheiden, welchen TERM Sie bei Einrichtung eines neuen Indexes definieren, orientieren Sie sich an dem Abschnitt "Aufbereitung fuer Sortierung und Indexbildung" am Anfang der Datei. Hier werden minimale und maximale Länge festgelegt, bei Textfeldern übersetzt IDXWORD den Index Wort für Wort, IDXPHRASE Phrase für Phrase. Die Indexaufbereitung TERM=2 benutzt eine Stoppwortliste STOP. Für Datumsfelder wählen Sie den TERM=1.

In unserem Beispiel wählen wir TERM=2, da es sich um ein "normales" bibliographisches Feld handelt, dessen Inhalt stichwortartig indexiert werden soll, wobei jedes Wort des Index maximal 30 Zeichen umfassen darf.

```
*****
* Aufbereitung fuer Sortierung und Indexbildung
*****
TERM=0,TYPE=SORT,MAXLEN=100,ALIGN=L,TRANSL=IDXSORT
* Default fuer Datumsindex
TERM=1
TERM=2,MAXLEN=30,ALIGN=L,STOP=1:1,TRANSL=IDXWORD
TERM=3,MAXLEN=30,ALIGN=L,TRANSL=IDXWORD
TERM=4,MAXLEN=100,ALIGN=L,TRANSL=IDXPHRASE
...
*****
* Titel
*****
(titindex)
..
* Erfassungs-/Korrekturdatum
*
INDEX=162,SOURCE=002/a,TERM=1,FILE=363      * SDN
INDEX=163,SOURCE=003,TERM=1,FILE=364      * SDU
*
* Bemerkung
INDEX=200,SOURCE=A90$a,TERM=2,FILE=900    * BEM    ← Zeilen am Ende des Abschnitts
hinzufügen
```

Besteht ein Feld aus mehreren Unterfeldern, müssen diese einzeln angegeben werden, bspw. SOURCE=655\$z und es muss für jedes Unterfeld ein eigener Eintrag definiert werden.

*
* Elektronische Adresse
*

INDEX=200,SOURCE=655\$3,TERM=2,FILE=900

INDEX=201,SOURCE=655\$z,TERM=2,FILE=900

4 Index extern definieren – die Datei etc/mabindex.ext

Weiter muß nun ein Suchaspekt, also ein Name für unseren neuen Suchbegriff definiert werden. Dieser Kurzname ist auf 3 Zeichen (Großbuchstaben und Ziffern) beschränkt. Für bibliographische Felder geschieht dies in dem Abschnitt (titindex). Für unseren Suchaspekt wählen den Namen **BEM**, mit **DEFIN=** wird die Verbindung zur internen Indexdefinition, in unserem Beispiel mit Nummer **200** hergestellt.

FIND=Y bestimmt, dass der Suchaspekt im Suchmodus "Einfache Suche" verfügbar ist. Dies entspricht dem Standard, kann also komplett weggelassen werden es sei denn, man möchte die Suche über dieses Feld unterdrücken.

Mit **SCAN=Y** ist der Index im Kontext der „Indexsuche“,
mit **DIRECT=Y** in der Suche über "Mehrere Felder",
mit **ITEMS=Y** bei "Titel suchen" verfügbar.

Bei ITEMS= und DIRECT= ist folgendes zu beachten:

Die Suche über **Mehrere Felder** in der Registerkarte Recherche, Suchanfrage sowie das Fenster **Titel suchen** (Ausleihe, Benutzeraufträge, Vormerkungen, Vormerkung anlegen, Exem.-Strichcode, 3-Punkte Button sowie Ausleihe, Neuer Gebührenvorgang, Exemplarstrichcode, 3-Punkte-Button) enthalten jeweils nur maximal 8 Eingabefelder.

DIRECT=Y (für Mehrere Felder) und ITEMS=Y (für Titel suchen) sollten somit nur für jeweils insgesamt **8 Suchaspekte** definiert werden. D.h., wenn Sie für Ihren neuen Suchaspekt z.B. DIRECT=Y wählen, muss dafür ein anderer Suchaspekt von DIRECT=Y auf DIRECT=N gesetzt werden, da im Standard bereits 8 Suchaspekte in dieser Maske verfügbar sind (ALL, TIT, TIP, AUT, KOR, SWT, SWP, NOT).

* Titel

(titindex)

..

INDEX=IDA,DEFIN=130

INDEX=DIN,DEFIN=137

INDEX=BEM,DEFIN=200,FIND=Y,SCAN=Y

← Zeile am Ende des Abschnitts hinzufügen

5 Index im OPAC bekanntmachen – die Datei etc/alipac.cfg

Um den Index auch im Web OPAC suchbar zu machen, ergänzen Sie den Suchaspekt im Abschnitt (SearchTerms). FIND bestimmt, dass der Suchaspekt im Suchmodus "Einfache Suche" verfügbar ist,

mit SCAN ist der Index verfügbar in der "Indexsuche", mit REFINE wird der Suchaspekt zum Modifizieren eines Ergebnisssets angeboten.

(SearchTerms)

FIND = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,ISN,VLG,JHR,TKR,TRM,**BEM**

SCAN = TIT,TIP,AUT,KOR,SWT,NOT,NOB,KUE,FUS,ISN,VLG,JHR,TKR,TRM,ORT,LND,ZTR,**BEM**

REFINE = ALL,TIT,AUT,KOR,SWT,NOB,VLG,JHR,TKR,**BEM**

6 Benennung des Suchaspekts – die Datei(en) etc/mabtext.<Ing>

In der Regel möchte man Suchaspekte mit einer ausführlichen Benennung versehen, die zudem abhängig von der aktuell ausgewählten Sprache ist. Dieser sprachspezifische Namen der Suchbegriffe befinden sich in den Sektionen (**Indexes**) der Dateien **mabtext.<Ing>** im Server-Verzeichnis **etc**, wobei **Ing** für das Kürzel der jeweiligen Sprache steht.

Beispiel: **../etc/mabtext.ger** (Deutsch)

(Indexes)

...

BDE = Bände zu

BEM = Bemerkung ← Zeile hinzufügen

BEN = Alle Benutzeraspekte

..

7 Alephino Web Service Administration

Dieser Punkt fällt weg, wenn Sie ein ganz neues Feld eingerichtet und suchbar gemacht haben (wie bei dem Beispiel in dieser Anleitung) oder wenn ein Feld, das in den Daten vorher nie belegt wurde, suchbar gemacht werden soll.

Sobald aber ein Feld betroffen ist, in dem bereits Daten erfasst wurden, müssen diese Daten rückwirkend indexiert werden.

Vor der Indexierung bzw. nach Anpassung der beschriebenen Server-Tabellen muss der Alephino Server neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden und dann auch bei der (Neu-)Indexierung zu Grunde gelegt werden.

7.1 Ein neuer Index wurde eingerichtet

Unabhängig davon, ob dieser neue Index mit einem neuen, eigenen Suchbegriff eingerichtet wurde (z.B. wie hier für das Feld A90 einen Suchbegriff "BEM") oder ob der neue Index in einen bestehenden Suchbegriff mit eingeflossen ist (z.B. das Feld 361 "Beigefügte Werke" mit in den Titelstichwortindex einfließen lassen), müssen Sie die Funktion "Aufbau Index" in den Alephino Web Services, Administration ausführen, um die bisherigen Daten in dem betroffenen Feld rückwirkend zu indexieren bzw. den Index grundsätzlich aufzubauen.

Datei *../etc/mabindex.int*:


```
*****
* Titel
*****
(titindex)
INDEX=1,SOURCE=304,TERM=2,FILE=300      * TIT
..
INDEX=71,SOURCE=524$a,TERM=2,FILE=300
INDEX=164,SOURCE=361,TERM=2,FILE=300    ← neu
*
```

Web Services, Menü "Administration":

Aufbau Index

Stammdatei:

Indexnummer(n):



7.2 Die Indexaufbereitung für einen bestehenden Suchbegriff wurde geändert

Normalerweise sollten Sie die Indexaufbereitung für bestehende Suchbegriffe NICHT ÄNDERN!

Wenn Sie sich – entgegen unserer Empfehlung – aber doch einmal dazu entschließen, z.B. einen anderen TERM zuzuweisen o.ä., dann muss vor dem Neuaufbau der betroffenen Indizes die bestehende Indexdatei gelöscht werden. Anderenfalls führt der Neuaufbau des Index zu mehrfachen Verweisen auf dieselben Datensätze.

a) Indexdatei laut *../etc/mabdata.int* löschen:

```
*****
* Suchbegriffslisten
*****
* Titel
*****
* TIT
FILE=300,TYPE=LIST,INDEXLEN=30
...
```

Löschen Dateien

Dateinummer(n):

Eingaben löschen

Start



b) alle Indizes, die laut *../etc/mabindex.int* in diese Indexdatei einfließen, neu aufbauen:

```
*****
* Titel
*****
(titindex)
INDEX=1,SOURCE=304,TERM=2,FILE=300      * TIT
INDEX=2,SOURCE=310,TERM=2,FILE=300
INDEX=3,SOURCE=331,TERM=2,FILE=300
INDEX=4,SOURCE=335,TERM=2,FILE=300
INDEX=5,SOURCE=340,TERM=2,FILE=300
INDEX=6,SOURCE=341,TERM=2,FILE=300
INDEX=7,SOURCE=343,TERM=2,FILE=300
INDEX=8,SOURCE=344,TERM=2,FILE=300
INDEX=9,SOURCE=345,TERM=2,FILE=300
INDEX=10,SOURCE=347,TERM=2,FILE=300
INDEX=11,SOURCE=348,TERM=2,FILE=300
```


INDEX=12,SOURCE=349,TERM=2,FILE=300
INDEX=13,SOURCE=351,TERM=2,FILE=300
INDEX=14,SOURCE=352,TERM=2,FILE=300
INDEX=15,SOURCE=353,TERM=2,FILE=300
INDEX=16,SOURCE=355,TERM=2,FILE=300
INDEX=17,SOURCE=360,TERM=2,FILE=300
INDEX=18,SOURCE=370/a,TERM=2,FILE=300
INDEX=19,SOURCE=517\$a,TERM=2,FILE=300
INDEX=20,SOURCE=675,TERM=2,FILE=300
INDEX=21,SOURCE=804,TERM=2,FILE=300
INDEX=22,SOURCE=805,TERM=2,FILE=300
INDEX=23,SOURCE=810,TERM=2,FILE=300
INDEX=24,SOURCE=811,TERM=2,FILE=300
INDEX=25,SOURCE=816,TERM=2,FILE=300
INDEX=26,SOURCE=817,TERM=2,FILE=300
INDEX=27,SOURCE=822,TERM=2,FILE=300
INDEX=28,SOURCE=823,TERM=2,FILE=300
INDEX=29,SOURCE=828,TERM=2,FILE=300
INDEX=30,SOURCE=829,TERM=2,FILE=300
INDEX=31,SOURCE=089,TERM=2,FILE=300
INDEX=32,SOURCE=GTU,TERM=2,FILE=300
INDEX=33,SOURCE=GT0\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=34,SOURCE=GT1\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=35,SOURCE=GT2\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=36,SOURCE=GT3\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=37,SOURCE=GT4\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=38,SOURCE=GT5\$c,TERM=2,FILE=300
INDEX=39,SOURCE=720,TERM=2,FILE=300

*

Aufbau Index

Stammdatei:

Indexnummer(n):



Der Stichwort-Index der Titeldatei ist jener mit dem größten Umfang in der Alephino-Datenbank, da einmal sehr viele Sätze betroffen sind und sehr viele Felder jedes Satzes in den Index einfließen können. Rechnen Sie also für dessen Aktualisierung mit einer längeren Laufzeit bei „Aufbau Index“.